

Titel: oben v. l. n. r.: Petair – adobe.stock.com, David Sch – adobe.stock.com, VVS, Mitte v. l. n. r.: vbleh – adobe.stock.com, Jovanovic Max – adobe.stock.com, Markus Majnka – adobe.stock.com, unten v. l. n. r.: Anrey-Popov – adobe.stock.com, pikselstock – adobe.stock.com, Petair – adobe.stock.com



Regionales Impulsprogramm

Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Region Stuttgart



Was ist betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)?

- Das Instrument gestaltet standortbezogene Mobilität effizient, nutzerfreundlich, umwelt- und sozialverträglich.
- Es umfasst Pendelverkehre, Dienstreisen sowie Liefer- und Kundenverkehre.
- Adressiert werden insbesondere das Mobilitätsverhalten, die Gewohnheiten und Routinen der Beschäftigten, um die Verkehrsmittelwahl in Richtung nachhaltiger Mobilitätsangebote – ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, Sharing – zu verschieben.
- Im Vordergrund steht nicht der Aufbau kostenintensiver Infrastruktur, sondern die Veränderung von Rahmenbedingungen und von Anreizsystemen am Standort.

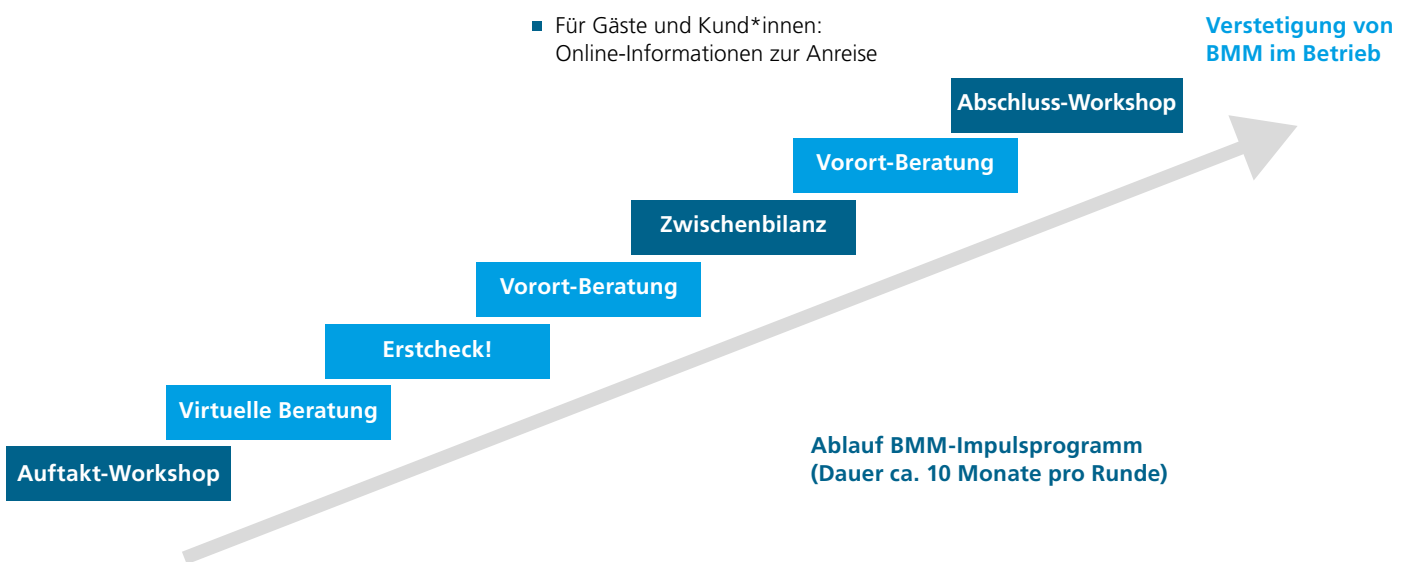
Was sind Maßnahmen des BMM?

Mobilitätsteams erarbeiten individuell angepasste Lösungen aus einem breiten Spektrum von Maßnahmen:

- Mobilitätsberatung für (neue) Beschäftigte
- Stärkung der ÖPNV-Nutzung (Firmen-Abo)
- Dienstfahrräder, sichere Fahrrad-abstellanlagen, Duschen, Radservice
- Neue Arbeitswelten (Homeoffice, Coworking)
- Fahrgemeinschaften, Parkraumbewirtschaftung, Stellplatzmanagement
- Nachhaltige Dienstwagenrichtlinie, Richtlinien für Dienstreisen
- (Corporate) Carsharing, effizientes Fuhrparkmanagement
- Bereitstellung von elektrischer Ladeinfrastruktur
- Für Gäste und Kund*innen: Online-Informationen zur Anreise

Welchen Nutzen bringt BMM für Unternehmen und Betriebe?

- Zufriedene, motivierte Mitarbeiter*innen
- Stärkung der Unternehmensmarke, Fachkräftegewinnung und -sicherung
- Gesundheitsförderung im Unternehmen
- Einsparung von mobilitätsbezogenen Kosten, bspw. für Parkraum, Dienstreisen, Fuhrpark
- Bessere Erreichbarkeit des Unternehmensstandortes für Kund*innen und Beschäftigte
- Verbesserung der Umwelt- und Klimabilanz, Beitrag zum Nachhaltigkeitsbericht



Regionales Impulsprogramm

Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Region Stuttgart



Andrey Popov – stock.adobe.com



David Sch – stock.adobe.com

Das Impulsprogramm umfasst

- Erstcheck: eine standardisierte Bestandsaufnahme im Unternehmen (Beschäftigtenbefragung, Standortanalyse inkl. Fuhrpark)
- Qualifizierung, Wissens- und Erfahrungsaustausch in drei unternehmensübergreifenden Workshops (Auftakt, Umsetzung, Verstärkung)
- Insgesamt drei unternehmensindividuelle Beratungen (Handlungsfelder, Maßnahmen, Umsetzung): davon zwei vor Ort und eine virtuelle Beratung
- einen unternehmensspezifischen Ergebnisbericht sowie einen Abschlussbericht über die gesamte Programmrunde

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart beauftragt qualifizierte Expert*innen mit der Umsetzung des BMM-Impulsprogramms.

Kooperationsbeitrag

Die teilnehmenden Arbeitgeber*innen beteiligen sich mit einem finanziellen Kooperationsbeitrag an den Vorort-Beratungen, inklusive des Erstchecks und des Ergebnisberichts. Die Kooperationsbeiträge sind nach Größe der Unternehmen wie folgt gestaffelt:

Unternehmensgröße (Anzahl Beschäftigte)	Kooperationsbeitrag Arbeitgeber*innen
1 – 100	500,00 Euro
101 – 500	1.000,00 Euro
> 500	2.000,00 Euro

Die WRS beteiligt sich an den Kosten für die Vorort-Beratungen und übernimmt für alle Teilnehmenden die Kosten für die

- Durchführung der unternehmensübergreifenden Workshop-Reihe,
- die Koordination/das Projektmanagement sowie für die
- Erstellung des Abschlussberichts (digital).

Wer kann am Programm teilnehmen?

Das Impulsprogramm zum betrieblichen Mobilitätsmanagement richtet sich an Arbeitgeber*innen aus der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand aller Größen mit Sitz in der Region Stuttgart. Die Teilnahme ist verbindlich, die Arbeitgeber*innen benennen eine*n feste*n Projektverantwortliche*n.

Pro Runde nehmen mindestens 5 und maximal 10 Unternehmen teil.

Haben Sie Interesse am regionalen Impulsprogramm zum betrieblichen Mobilitätsmanagement?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stellen Ihnen gerne ausführliche Informationen zum regionalen Impulsprogramm sowie zum Mobilitätsmanagement bereit!

Kontakt

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Geschäftsführer
Michael Kaiser

Ansprechpersonen

Alexandra Bading
Telefon 0711 228 35-35
alexandra.bading@region-stuttgart.de

Linus Köstler
Telefon 0711 5087 5509
linus.koestler@ext.region-stuttgart.de

wrs.region-stuttgart.de
nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

